

## Tauschen und verkaufen

**Hochdorf** Zum 13. Mal führt die Ludothek am 4. September von 9 bis 11.30 Uhr den Spielzeug-Flohmarkt auf dem Brauipplatz in Hochdorf durch. Bestimmt hat es in zahlreichen Haushalten mit Kindern einiges Spielzeug, das nicht mehr gebraucht wird. Die Kinder können diese Artikel am Flohmarkt zum Tauschen oder Verkaufen anbieten. Besonders geeignet sind: Kinderfahrzeuge, Holzspielwaren, Gesellschafts- und Kartenspiele, Puppenzubehör, Bücher, Puzzles, Videos, Kassetten, CDs, Game-Boy-Spiele und Game-Boy-Geräte sowie PC-Spiele. Wer handeln will, benötigt dazu lediglich eine Decke zum Ausbreiten der Ware und vielleicht einen Stuhl. Die Ludothek hält ebenfalls interessante Spiele an ihrem Verkaufsstand bereit. Und natürlich werden im Ludo-Beizli verschiedene Getränke und dazu ein reichhaltiges Buffet mit Backwaren angeboten. |Sabine Marbot



Viele der angebotenen Spielwaren sind noch fast wie neu. |Andrea Scherrer

## Gemeinsame Feier am Ramadan-Ende

**Hochdorf** Auch in diesem Jahr haben interessierte Personen aller Glaubensrichtungen wieder die Möglichkeit, am «Ifar», dem muslimischen Fastenbrechen, teilzunehmen. Die Muslime fasten im neunten Monat (Ramadan) des islamischen Mondkalenders von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Danach wird das Fastenbrechen durchgeführt. Der Anlass findet am 2. September ab 19 Uhr in der Aula des Schulhauses Avanti statt. Um 19.15 Uhr werden Vertreter des Gemeinderates, der evangelisch-reformierten, der römisch-katholischen und der muslimischen Gemeinschaft kurz Gedanken zum Fasten formulieren. Nach dem Azan (Gebetsruf) und dem Gebet der Muslime gibt es ein gemeinsames Abendessen. Der Eintritt ist frei (Türkollekte), eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. |SB

Anmeldung und weitere Infos unter lucia.morina@edulu.ch oder Tel. 079 334 49 21

## Herbstfest der Brauerei Seetal

**Hochdorf** Am 28. August findet auf dem Areal der Brauerei Seetal AG an der Baldeggerstrasse 8 in Hochdorf das bekannte Herbstfest statt. Zu günstigen Preisen wird das feine Seetaler-Bier ausgeschenkt. Ab 11 Uhr werden die Gäste zudem vom Grillmeister mit feinen Grilladen verwöhnt. Für musikalische Unterhaltung ist DJ Hausi zuständig. Bei zweifelhaftem Wetter wird der Platz überdacht. |SB

## Stundenweise Kinderbetreuung

**Hochdorf** Babysitter ab 13 Jahren, die den Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes absolviert haben, sind bereit, Kinder an den schulfreien Nachmittagen oder an den Abenden zu hüten. So wird Zeit frei für einen Einkauf ohne Kinder, ungestört ein Buch zu lesen oder einen gemütlichen Abend zu zweit. Die Babysitter werden vom Mütterzirkel Hochdorf vermittelt. Anfragen an Daniela Meyer, Telefon 041 910 59 70. |pd

# Ein grosses Fest für ein altes Gebäude

**Hochdorf:** Der Verein Historische Seethalbahn feiert am 4./5. September die 100 Jahre alte Remise

*Ehre, wem Ehre gebührt. Das Depot Hochdorf ist 100 Jahre alt. Das soll gefeiert werden, der Verein Historische Seethalbahn lädt Anfang September dazu ein.*

Mit Dampffahrten durch das Seetal und Oldtimer-Busrundfahrten um den Baldeggersee wird die Historie wieder lebendig gemacht. Das dürfte ganz im Sinn der «Jubilarin», der 1910 durch die private Seetalbahngesellschaft gebauten Remise, sein. Der bewegten Depotgeschichte soll nicht zuletzt dank des fröhlichen Festes ein neues Kapitel hinzugefügt werden. Der Verein Historische Seethalbahn will die Einnahmen für die sanfte Revision des seit zwei Jahren unter Schutz der Denkmalpflege stehenden Gebäudes verwenden.

Vor 100 Jahren wurde die Remise als Ersatz für das zuvor den Flammen zum Opfer gefallene Depot erstellt, bevor sie 1924 – nach dem Wegzug des Fahrzeugunterhaltes nach Luzern – als Werkstätte für den Putz- und Unterhaltsdienst verwendet wurde. Seit Ende der Neunzigerjahre wurde das Depot nicht mehr genutzt und es begann ein tristes Dasein zu fristen. Vandalen und fehlender Unterhalt machten aus dem einst schmucken Sheddach-Gebäude eine unansehnliche «Villa Durchzug». Im Jahr 2008 erwarb der Verein Historische Seethalbahn von den SBB das Gebäude. Nach erfolgter Revision (vgl. Kasten) soll dort das gesamte Vereinsrollmaterial eine neue, geschützte Bleibe finden.

### Symbolischer Spatenstich

Mit einem symbolischen Spatenstich erfolgt anlässlich des offiziellen Festaktes (4. September, 15.15 Uhr) der definitive Startschuss zu den im nächsten Frühjahr an die Hand zu nehmenden Renovationsarbeiten. Dafür, dass das Depot in eine beschwingte Zukunft blicken kann, sorgen der Tambourenverein Luzern und die Harmoniemusik Hochdorf.

Neben der Dampfklo «Beinwyl» (Baujahr 1882), die öffentliche Sonderfahrten nach Eschenbach und Hitzkirch unternimmt, wird auch eine Dampfwalze für nostalgische Gefühle sorgen. Aber auch im Oldtimerbus der VBL (Baujahr 1955) kann die Gegend genossen werden, werden doch Sonderfahrten rund um den Baldeggersee organisiert. |Peter Gerber Plech



Die «Beinwyl» wird am 4./5. September unter Dampf stehen. |Archiv peg



Das 100 Jahre alte Depot soll nächstes Jahr in frischem Glanz erscheinen |peg



Mit dem historischen VBL-Bus auf eine Rundfahrt um den Baldeggersee. |pd

## Im Frühjahr wird saniert und gebaut

**Hochdorf** Im Frühjahr 2011 sollen die Sanierungsarbeiten am ehemaligen Depot beginnen. Rund 450000 der geschätzt notwendigen 700000 Franken verfügt der Verein Historische Seethalbahn, die restlichen Mittel sollen laut Marketingchef Luitpold von Andrian durch eine Zwischenfinanzierung auch gesichert sein. Wegen der Nähe zum Betriebsgeleise und zur Fahrleitung der S9 (Hochdorf Richtung Baldegger) sowie aus Kostengründen (Baugerüst) sind die geplanten Arbeiten möglichst in einem Schritt geplant. Gebäudehülle, Fenster, Tor und punktuelle Sanierungen am Dach stehen dabei im Vordergrund. Zudem soll im Innern der Remise ein drittes Gleis verlegt werden. Werkstättenausbau und Malerarbeiten im Innern sollen dann zu einem späteren Zeitpunkt in freiwilliger Arbeit durch die Vereinsmitglieder erledigt werden. Im Herbst 2011 soll das Depot, welches seit Frühjahr 2008 in Vereinsbesitz ist, bezugsbereit sein. |peg

## Das Festprogramm

### Samstag, 4. September

**13 Uhr:** Festbeginn. – Demonstration Dampfwalze. – Eintreffen Oldtimerbus. – Ausstellung. – Führerstandbesichtigung der «Beinwyl». – Festwirtschaft. – Kinder-eisenbahn (gratis).  
**15.15 Uhr:** Offizieller Festakt mit musikalischer Unterhaltung durch die Harmonie Hochdorf und den Tambourenverein Luzern.  
**17.45 Uhr:** Abfahrt des Oldtimerbusses nach Luzern.  
**18.30 Uhr:** Festende

### Sonntag, 5. September

**9 Uhr:** Festbeginn. – Dampfrundfahrten auf der Seetalstrecke. – Ausstellung. – Info-Point des Vereins. – Festwirtschaft. – Kinder-eisenbahn (gratis).  
**10 Uhr:** Eintreffen Oldtimerbus. Anschliessend Busrundfahrten um den Baldeggersee. – Eröffnung Spielfest für Kinder.  
**15.50 Uhr:** Abfahrt Dampfzug nach Lenzburg.  
**16 Uhr:** Abfahrt Oldtimerbus nach Luzern. Festende.

Detaillierte Infos zum Festablauf und zu den Fahrplänen der Rundfahrten unter [www.historische-seethalbahn.ch](http://www.historische-seethalbahn.ch)

## Wärmeverbund auf Kurs

**Hochdorf:** Infoabend Wärmeverbund Süd/West

*Rund 200 Personen besuchten am Montagabend den Infoanlass der Gemeinde Hochdorf und liessen sich über das Projekt Nahwärmeverbund Süd/West Details geben.*

Als vollen Erfolg bezeichnet Hansueli Renggli, Chef Bauamt der Gemeinde Hochdorf, die Infoveranstaltung in der Aula des Schulhauses Avanti. «Wir mussten vor Veranstaltungsbeginn sogar noch zusätzliche Stühle und Tische bereitstellen. Wir waren vom Aufmarsch selber überrascht.» Gemeindevorstand Franz Bucher orientierte anhand einer Power-Point-Präsentation über die Entstehung der Idee eines Wärmeverbunds (vgl. «Seetaler Bote» vom 1. Juli), welcher die Sanierung der Heizung der Schulanlage West und derselbe Handlungsbedarf im Alters- und Pflegeheim Rosenhügel zu Grunde liegen. Da mit weiteren potentiellen Teilnehmern eines Wärmeverbunds im möglichen Perimeterbereich der Heizungsanlage die Endkosten für die Energie massiv gesenkt werden können, entsteht für alle Beteiligten eine Win-Win Situation. Das Bauamt führte zur Evaluierung der Interessenlage eine Umfrage durch. «Der Rücklauf der Antworten war ausserordentlich gut», freut sich Renggli.

Als weiterer Schritt steht nun die Submission mit verschiedenen Contractern an. Der Contractor erbringt die

Gesamtdienstleistung von der Planung bis zum Betrieb einer Energieversorgungsanlage und sichert die langfristige Energieversorgung durch Definition eines verlässlichen Partners. Dieses ökonomisch effiziente und ökologisch wertvolle Modell sei nichts anderes als wie man es beim Strom, Wasser oder Telefon gewohnt ist.

Das Bauamt geht davon aus, dass die Ergebnisse der Contractor-Submission bis Ende Jahr vorliegen. «Aufgrund der eingereichten Angebote kann dann der Interessent an der definitiver Energiepreis bekanntgeben werden», erläutert Renggli. Die Verhandlung und der Abschluss von Lieferverträgen über eine noch zu definierende Vertragsdauer, in der Regel seien das 20 bis 25 Jahre, sei dann Sache zwischen dem gewählten Contractor und den Endabnehmern.

«Die Gemeinde Hochdorf ist dann ein Kunde wie alle anderen auch.» Der Terminplan gibt vor, dass im Winter der Auftrag an den Contractor geht und der Wärmeverbund durch diesen bis 2011 realisiert werden kann. Die Heizung selber soll in der Folge in den Jahren 2012 und 2013 gebaut werden. «Wir hoffen, dass dieses Projekt einen guten Abschluss findet und schliesslich möglichst viele Liegenschaften mit erneuerbarer und CO<sub>2</sub>-neutraler Energie versorgt werden können», so der Bauchef abschliessend. |bs

## Waldfest im Junkerwald

**Hochdorf** Eine bunte Mischung von Jung bis Alt wird am 29. August im Junkerwald erwartet. Angenehmes Wetter wünschen sich die organisierenden Musikanten der Harmonie Hochdorf auch für dieses Jahr. Auf dem Programm steht gemütliches Beisammensein nach dem Waldgottesdienst mit gluschtigem Essen aus der Waldküche oder bei Kafi und Kuchen. Die Familienkapelle Graf/Muff sorgt mit ihrer Musik für ein gemütliches Ambiente. Für Gross und Klein bieten die Waldfestspiele knifflige und lustige Herausforderungen. Das Waldfest startet am kommenden Sonntag um 11 Uhr beim Junkerwald in Hochdorf. |pd

Durchführung: Tel. 1600 (Rubrik öffentliche Anlässe). Info: [www.harmoniehochdorf.ch](http://www.harmoniehochdorf.ch) – kein Verschiebedatum



Welche Überraschung gibt es wohl dieses Jahr am Waldfest? |pd

## Elki- und Kitu für Vorschulkinder

**Hochdorf** Am 15. September startet das Elki-Turnen (für Kinder mit Jg. 2007) und das Kitu (für Kinder mit Jg. 2006 und 2005) in der Turnhalle des Avanti-Schulhauses. Erfreulicherweise konnte eine zusätzliche Leiterin gefunden werden, sodass auch am Mittwochnachmittag neben dem Kitu- ein Elki-Turnen angeboten wird. Die Zeiten für das Elki-Turnen sind: Mittwoch, 13.45 bis 14.35 Uhr; Freitag, 9.15 bis 10.05 Uhr; Samstag, 9.30 bis 10.20 Uhr. Das Kitu I und II findet mittwochs von 13.45 bis 14.45 Uhr statt. Geturnt wird bis Ende Mai 2011. |pd

Anmeldung: während der ersten drei Probelektionen vor den Herbstferien direkt in der Halle.

## Köstliches aus der eigenen Küche

**Hochdorf** Der Frauenbund Hochdorf führt am 11. September, 8.30 bis 12.30 Uhr, einen Kochkurs in der Schulküche des Schulhauses Weid durch. Das Thema lautet «liebevoll zubereitet – originell verpackt – zum selber Geniessen oder Verschenken». Kursleiterinnen sind Judith Renggli und Priska Reust. |pd

Weitere Infos: Monika Zeder, Tel. 079 429 82 89 – Kosten: 55 Franken für Mitglieder, 65 Franken für Nichtmitglieder.